



| | |
|---|--|
| Projekt, Vorhaben, Maßnahmen, Titel | Dorfzentrum Lehnstedt |
| Projektträger/-in | Gemeinde Hagen im Bremischen Amtsplatz 3 27628 Hagen im Bremischen |
| Ansprechpartner/-in (Name, Telefon, E-Mail, Anschrift) | Jan-Christian Voos, Fachbereich 3-Planen, Bauen, Umwelt Telefon 04746/87-36 E-Mail: voos@hagen-cux.de |
| Handlungsfeld | Demografischer Wandel, Regionale Wirtschaftsentwicklung |
| Beschreibung des Projektes | <p>In der Ortschaft Lehnstedt fehlte es bislang an geeigneten Räumlichkeiten als Treffpunkt und Versammlungsraum für die Ortsgemeinschaft. Insbesondere davon betroffen waren der überaus aktive Heimatverein Lehnstedt, die Senioren/innen der Ortschaft, verschiedene Jugendgruppentreffen, Flüchtlings-Begegnungsmöglichkeiten, sonstige Vereinstreffen des örtlichen Landfrauenvereins, etc.. Durch einen erfolgten Neubau des örtlichen Feuerwehrgerätehauses steht nunmehr das bisherige alte Feuerwehrgerätehaus in Lehnstedt zur freien Verfügung soll für die Ortsgemeinschaft sowie die örtlichen Vereine und Initiativen als Dorfzentrum für Vereinsveranstaltungen, verschiedene Bildungs- und Kursangebote, für sportliche Aktivitäten sowie für regelmäßige Versammlungen zur Verfügung gestellt werden. Zudem könnte die räumlich direkt angrenzende Kindertagesstätte zukünftig im Bedarfsfall Räumlichkeiten für Bewegungsspiele, als zusätzlichen Rückzugsort bei Schlechtwetter bzw. als Ort für größere Veranstaltungen mit nutzen. Federführend soll die Nachnutzung bzw. die Gebäudeverwaltung durch den Heimatverein Lehnstedt erfolgen. Das durch den Heimatverein - in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung - erstellte Nutzungskonzept schließt alle Generationen der Ortschaft in die zukünftige Nutzung mit ein. Zur Umsetzung dieses Konzeptes sind Sanierungs-, Umbau- und Umnutzungsarbeiten erforderlich.</p> |
| Ziel/e, die mit dem Projekt gemäß REK verfolgt werden | <p>Stärkung von Dorfgemeinschaft, örtlichen Vereinen und Initiativen im Hinblick auf den Demografischen Wandel.</p> <p>Aus Sicht der Gemeinde Hagen im Bremischen als Eigentümerin des ausgedienten Feuerwehrgerätehauses ist es im Hinblick auf die Siedlungsstruktur nicht positiv zu bewerten, wenn das Gebäude leer steht und ohne Nutzung verfällt. Es ist daher als sinnvolle Umnutzung anzusehen, wenn die derzeit nicht mehr genutzten Räumlichkeiten des alten Feuerwehrgerätehauses (Fahrzeughalle, Küche, Sanitärbereich, Sozialraum) für die Allgemeinheit als zukunftsorientierte und nachhaltige Infrastrukturverbesserung anzusehen.</p> <p>Der Erhalt bzw. die Umnutzung des Gebäudes und seiner Räumlichkeiten als zukünftige Kultur- und Begegnungsstätte und als Treffpunkt für die Ortsgemeinschaft sowie eine damit möglicherweise verbundene Förderung des regionalen Tourismuses und der regionalen Naturerholung wird zur</p> |

| | | | | | | | | | |
|---|---|--------------|--------|-----------------|----------------------------|-------|--|---------------|------------------------------------|
| | <p>Stärkung der Freizeitinfrastruktur in der Gemeinde Hagen im Bremischen und in der Region Wesermünde-Süd führen.</p> <p>Weiterhin ist die Förderung der Orts- und Siedlungsentwicklung durch Aktivierung, Attraktivierung, Wiederherstellung und zukünftige gestalterische Sicherung des alten Feuerwehrgerätehauses im Ortsmittelpunkt durch die geplante Maßnahme vorgesehen - insbesondere auch unter Einbeziehung der räumlich unmittelbar angrenzenden Kindertagesstätte.</p> <p>Beabsichtigt ist die Attraktivierung der gesamten kulturellen und touristischen Infrastruktur im Gemeindegebiet. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass ein örtlich und regional wichtiger Treffpunkt für eine aktive und gestärkte Vereins-, Senioren- und Jugendarbeit geschaffen werden soll.</p> | | | | | | | | |
| Durchführungsvorschläge und -schritte | <p>Kostenschätzung und Planzeichnung eines Architekten liegen vor. Haushaltsmittel sind im gemeindlichen Haushalt veranschlagt. Die Umsetzung kann zeitnah erfolgen. Alternative Fördermöglichkeiten geprüft, jedoch sind keine kompatiblen EU- oder Landesförderungen möglich. Der LEADER- Förderantrag soll im Februar/März 2022 gestellt werden.</p> | | | | | | | | |
| Zeitplan (ggf. Zwischenziele und Etappen) | <p>Beantragung von LEADER-Fördermitteln im Februar/März 2022. Nach positiver Beurteilung durch die LAG kann der notwendige Antrag sofort an das zuständige ArL Lüneburg weiter gereicht werden (dieser Antrag wird parallel bereits fertig gestellt). Die Ausschreibung der Maßnahme wird derzeit ebenfalls parallel vorbereitet und könnte unmittelbar nach Bescheiderteilung verschickt werden. Umsetzung ab Sommer 2022, Fertigstellung bis 1. Quartal 2023. Haushaltsmittel sind im gemeindlichen Haushalt 2022 veranschlagt.</p> | | | | | | | | |
| Kooperationspartner/-innen, (Unterstützung durch Personen, Institutionen) | <p>Heimatverein Lehnstedt, Dorfjugend Lehnstedt, Landfrauenverein, Kirchengemeinde, Kalthausgemeinschaft, örtliche Gewerbetreibende, Schützenverein, Kindertagesstätte, Flüchtlingsinitiative</p> | | | | | | | | |
| Kosten/ ggf. Kostenschätzung | <p>Bau- und Planungskosten: 128.265,00 €</p> | | | | | | | | |
| Fördersätze und Förderboni gemäß REK | <p>Finanzierungsplan:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>128.265,00 €</td> <td>Kosten</td> </tr> <tr> <td>./. 89.785,50 €</td> <td>70 % aus LEADER- Förderung</td> </tr> <tr> <td colspan="2">-----</td> </tr> <tr> <td>= 38.479,50 €</td> <td>verbleibender Eigenanteil Gemeinde</td> </tr> </table> | 128.265,00 € | Kosten | ./. 89.785,50 € | 70 % aus LEADER- Förderung | ----- | | = 38.479,50 € | verbleibender Eigenanteil Gemeinde |
| 128.265,00 € | Kosten | | | | | | | | |
| ./. 89.785,50 € | 70 % aus LEADER- Förderung | | | | | | | | |
| ----- | | | | | | | | | |
| = 38.479,50 € | verbleibender Eigenanteil Gemeinde | | | | | | | | |
| Finanzierungsmöglichkeiten, -schritte und Termine | <p>Eigenanteil der Gemeinde 30 % (zusätzlich: Übernahme eines Teils der nichtförderfähigen Einrichtungskosten durch den Heimatverein Lehnstedt)</p> | | | | | | | | |
| Projektstand | <p><input type="checkbox"/> Ideenphase <input type="checkbox"/> Konzeptphase <input checked="" type="checkbox"/> Umsetzungsphase</p> | | | | | | | | |
| Einschätzung der Wirkung im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung der Region Wesermünde-Süd (Was könnte das Vorhaben bewirken?) | <p>Das Projekt soll dem Erhalt und der Förderung der örtlichen Dorfgemeinschaft dienen. Es sollen Räumlichkeiten für Begegnungen mitten im Ort geschaffen werden, die die Dorfgemeinschaft stärken und den Leerstand eines Gebäudes an zentraler Stelle im Ort verhindert. Das Projekt wird Motivationsschub für die aktive Vereinsarbeit in der Ortschaft sein. Es wird eine noch aktivere Vereinsarbeit erwartet. Außerdem könnten sich neue, zusätzliche Vereine bzw. Aktivitäten oder neues Bürgerengagement durch das Projekt entwickeln. Die Organisation und Verantwortung für das Haus sowie die Belegungsplanung übernimmt der Heimatverein per möglicher Nutzungsvereinbarung von der Gemeinde. Insgesamt ist das</p> | | | | | | | | |

| | |
|---------|--|
| | Projekt darüber hinaus als weiterer Schritt zur Verbesserung der Förderung des örtlichen Vereinslebens sowie des regionalen Naherholungs- und Tourismusangebotes zu sehen. |
| Anlagen | Lageplan (Luftbild), Kostenermittlung inkl. Planungskosten samt Leistungsverzeichnis und Grundriss, Fotos vom derzeitigen Zustand des Objekts, Nutzungskonzept des Heimatvereines Lehnstedt, Planzeichnungen der zukünftigen Nutzung |

| Geplante Finanzierung: | in € | Fördersatz |
|--------------------------------------|--------------|------------|
| Barer Eigenanteil des Antragstellers | 38.479,50 | 30 % |
| Leistungen Dritter | 0,00 | |
| Beantragte Zuwendung nach LEADER | + 89.785,50 | 70% |
| Projektgesamtkosten | = 128.265,00 | |

LEADER-Mittel nach Jahren in Euro:

| Jahr | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Summe | | | | | | | | |

| |
|---------------------|
| Anmerkungen: |
|---------------------|